



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 107 | 28.01.2015 | www.investor-magazin.de

Alno
Timing ist alles!



Blackheath Resources
Update



Detour Gold
Finanzierung



B2Gold
Übergangsjahr



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Editorial

Liebe Leser!

Man muss an die Eitelkeit der Leute appellieren. Dann verdient man auch Geld. Dieses Motto setzt momentan wohl kein Unternehmen besser um als **Apple**. Die Telefone der Truppe aus Cupertino sind nicht besser als die der Konkurrenz, ganz im Gegenteil: sie sind teurer, Zusatzapplikationen werden monopolistisch zu Höchstpreisen verkauft und die Arbeitsbedingungen bei den Zulieferern in der Volksrepublik China dürften alles andere als nach westlichen Maßstäben vertretbar sein. Dennoch hat Apple den höchsten Gewinn vorgelegt, den ein börsennotiertes Unternehmen je in einem Quartal erwirtschaftet hat. 15,9 Mrd. Euro blieben im Weihnachtsquartal unterm Strich, das entspricht rund 173 Mio. Euro am Tag. Die Zahlen sind beeindruckend und deuten noch auf etwas anderes hin: Der Konsum in China läuft. So stieg der Anteil des Reichs der Mitte am Apple-Geschäft auf mehr als 21 Prozent. Auch in anderen, eher konsumorientierten Branchen, wie dem Automobilsektor, führt kein Weg mehr am Riesenmarkt China vorbei. Das reduziert zumindest unsere Sorgen um die Lokomotive der Weltwirtschaft.

Volatile Märkte: Ruhe bewahren!

Die Märkte präsentierten sich in den vergangenen Tagen und Wochen sehr volatil. Die **Schweizerische Nationalbank** mit der Abkopplung des Franken vom Euro und die Entscheidung der **EZB** zum Kauf von Staatsanleihen haben Aktieninvestoren erst in die Papiere getrieben, der Wahlausgang in Griechenland sorgte dann für etwas Ernüchterung und fallende Kurse. Alles in allem sollte man aber nicht in Panik verfallen. Der **DAX** notiert weiterhin nah seines frischen Allzeithochs und die weiteren Perspektiven sind durchaus positiv. Denn in den nächsten Wochen werden zahlreiche Unternehmen ihre Bilanzen vorlegen. Der schwache Euro und niedrigere Energiekosten sollten sich im letzten Quartal bei vielen Unternehmen positiv bemerkbar gemacht haben. Das wiederum dürfte zu einer optimistischen Stimmung für 2015 (Ausblick!) und zu noch höheren Ausschüttungen führen, als es die Analysten prognostizieren. Dividenden treiben die Kurse, was mit Blick auf das niedrige Zinsniveau wenig überrascht. Apropos Dividende: der DAX ist der einzige relevante Leitindex dieser Welt, der Dividenden in der Berechnung berücksichtigt. Ohne Ausschüttungen, also als reiner Kursindex wie der **Dow Jones** oder der **FTSE**, wären wir weit weg von allen Rekordmarken. Auch das kann durchaus positiv vermerkt werden. Höhenluft muss nicht schwindelerregend sein.

Eine gute Handelswoche wünscht Ihnen

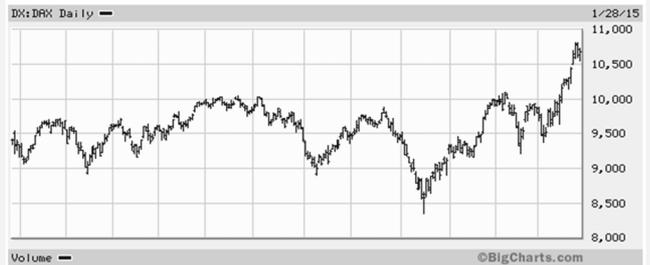
Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 Aktie der Woche: Alno
- 4 Rohstoffnews: Blackheath Resources, B2Gold, Detour Gold
- 5 Rohstoffpreise und Links
- 6-7 Empfehlungslisten

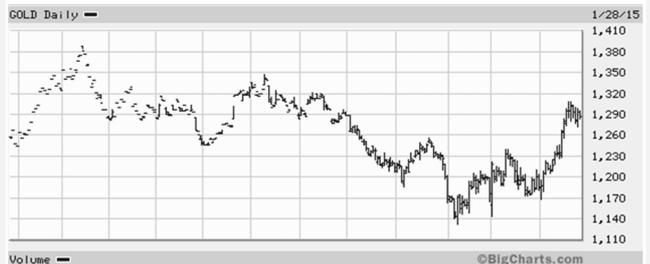
Ausgewählte Charts

DAX



Jahreschart

GOLD



Jahreschart

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche

Alno: Auch im Küchengeschäft ist Timing alles

☒ Wer an der Börse Erfolg haben will, braucht ein Händchen fürs Timing. Doch nicht nur auf dem Parkett, sondern auch im ganz realen und oft profanen Wirtschaftsalltag kann der richtige oder falsche Zeitpunkt über langfristige Gewinne und Verluste entscheiden. Der Küchenhersteller **Alno** aus Pfullendorf scheint hier zuletzt ein glückliches Händchen bewiesen zu haben. So hat das Unternehmen zum Jahreswechsel die Produktion seiner Tochter **AFP Küchen** im Schweizer Werk eingestellt und über die Grenze nach Deutschland verlagert. Nach der Aufgabe der Euro-Bindung für den Franken durch die **Schweizerische Nationalbank** bedeutet das: Produziert wird im kostengünstigen Euroland, verkauft wird aber größtenteils in die teure Eidgenossenschaft. Da wir die Stärke des Franken als nachhaltig ansehen, dürfte dieser Standortwechsel kurz- und mittelfristig positive Zusatzeffekte für die Bilanz der Süddeutschen haben.

Expansion nach Russland

Mit dem in der Schweiz verbliebenen Maschinenpark hat man dagegen große Pläne im Osten des Kontinents. Die Kapazitäten wandern nach Russland, denn dort hat Alno mit der **Pervaya Mebel'naya Fabrika**, kurz **1mf** genannt, ein Joint-Venture vereinbart. Der Vertrag wurde in Russland unterzeichnet. Alno hält 49% an dem Gemeinschaftsunternehmen und wird neben den ☒ **Alno** Maschinen sein Prozess Know-how einbringen. 1mf wiederum gehört zur Gruppe des Entrepreneurs **Alexander Shestakov**



und ist einer der größten Möbelproduzenten in Putins Reich. Alno sichert sich mit diesem Partner den Zugang zu einer großen Vertriebsorganisation. Es ist geplant, ab August dieses Jahres 25.000 bis 30.000 Küchen pro Jahr zu produzieren. Avisiert wird der Einstiegsmarkt sowie das mittlere Preissegment. Der russische Küchenmarkt wächst laut Unternehmensangaben prozentual zweistellig im Jahr. Das Risiko für Alno dürfte überschaubar sein. Im schlimmsten Fall geht Know-how verloren. Die Chancen sehen wir dagegen als deutlich größer an. Und möglicherweise gibt es auch noch einen Währungseffekt, wenn sich der kollabierende Rubel denn mittelfristig erholen sollte. Das halten wir durchaus für realistisch.

Noch keine schwarzen Zahlen

Die Aussichten haben sich für Alno also deutlich verbessert. Allerdings sollten Sie bedenken, dass wir es immer



Quelle: Alno

noch mit einem Restrukturierungsfall zu tun haben. Seit 2012 versucht das Management das Ruder herumzureißen und hat Sparmaßnahmen eingeleitet und die Finanzierungsseite bearbeitet. Die Früchte wird man wohl erst 2016 ernten, wenn Analysten mit der Rückkehr in die Gewinnzone rechnen. Für die ersten neun Monate 2014 hatte Alno auch dank AFP Küchen ein Umsatzplus von 36% auf 400 Mio. Euro sowie ein EBITDA (vor Restrukturierung) von 35 Mio. Euro ausgewiesen.

Analysten etwas optimistischer

Für dieses Jahr rechnen Analysten mit einem Überschreiten der 600 Mio. Euro-Marke beim Umsatz. Das Nettoergebnis dürfte laut diesen Prognosen aber mit -4,8 Mio. Euro noch im roten Bereich bleiben. Der Franken-Effekt könnte den Verlust aber noch etwas reduzieren. Nettogewinne werden am Markt erst 2016 erwartet. Dann schätzt beispielsweise das Analysehaus **Oddo Seydler** den Gewinn je Aktie auf 0,08 Euro. Auf dem aktuellen Kursniveau ergibt sich daraus ein KGV von 8. Sollte Alno den Turnaround hinkriegen, dürfte die Aktie (0,64 Euro; DE0007788408) nachhaltig steigen. Wir rechnen dann mit Kursen weit über 1 Euro. Oddo Seydler hat ein Kursziel von 1,10 Euro ausgerufen. **Allerdings ist der hochvolatile Nebenwert nichts für Anleger, die gerne ruhig schlafen.** Alno hat hohe Schulden zu schultern, sollte aber die gefährlichste Zeit hinter sich haben.

Guter Einstiegszeitpunkt?

Vom Timing her dürfte ein Einstieg auf aktuellem Niveau attraktiv erscheinen. In den vergangenen Wochen konnte der Titel bereits leicht zulegen. Nächstes Zwischenziel ist die 0,70 Euro-Marke. **Wir raten dazu, auf aktuellem Niveau und bei 0,60 Euro eine kleine Position aufzubauen. Als Stopparmarke empfehlen wir 0,50 Euro. (td) ⚡**



Rohstoffwerte im Überblick

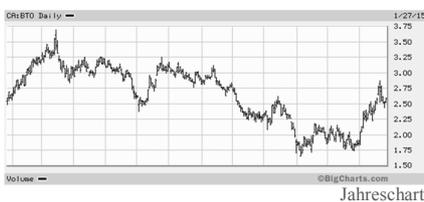
Blackheath mit Finanzierungsupdate

☒ Der Wolframexplorer **Blackheath Resources** arbeitet weiter mit Hochdruck am Abschluss der laufenden Finanzierungsrunde. Mitte Dezember schloss man bereits eine erste Tranche der insgesamt zwei Mio. CAD umfassenden Kapitalmaßnahme ab. Der erste Teil hatte ein Volumen von 500.000 CAD (siehe auch *Ausgabe 102*). Wie wir im Rahmen der **Vancouver Resource Investment Conference** vergangene Woche erfahren konnten, müssen derzeit noch bürokratische Hürden genommen werden, um den zweiten Teil der Finanzierung abzuschließen. Da einer der Investoren nach Abschluss über 10% am Unternehmen halten wird, findet derzeit eine genaue Prüfung durch die Börse statt. Wir spekulierten ja bereits, dass die Zeichner aus China stammen würden. Daher seien bei der Routineprüfung unter anderem **Interpol** und das **FBI** involviert. Weiteren Gerüchten zu Folge sei die Finanzierung übrigens voll gezeichnet. Der Ausgabepreis der neuen Aktien liegt nach dem Kursrutsch der letzten Tage 100% (!) über der aktuellen Notiz, nämlich bei 0,40 CAD. Neben ausländischen Investoren zeichnen wohl auch einige Insider auf dem Niveau die Aktien. Neben dem Abschluss der Finanzierung warten wir gespannt auf eine erste Ressourcenschätzung von Covas und Bohrergebnisse von Borralha, die Wegweisend für Blackheath (0,20 CAD; CA09238D1069) sein können. **Der Newsflow und der Finanzierungskurs werden die Aktie antreiben. Wir nutzen den Kursrutsch zum Nachkauf. Unser neuer Einstandskurs liegt nun bei 0,21 CAD. Den Stoppkurs senken wir auf 0,15 CAD.** (kh) ⚡

B2Gold - Übergangsjahr 2014, Rekordjahr 2015

☒ In *Ausgabe 104* stellten wir Ihnen ausführlich den Mid-Tier Produzenten **B2Gold** vor. Die Kanadier legten am vergangenen Freitag ihre Produktionszahlen für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2014 vor. Unsere Erwartung von 380.000 produzierten Unzen Gold, wurde um 4.000 Unzen geschlagen. Zählt man hier noch die ersten Produktionskennziffern der neuen Otjikoto-Mine in Namibia hinzu, wurden sogar insgesamt 391.162 Unzen Gold in 2014 gefördert. Auf Jahressicht bedeutet dies ein Produktionsanstieg von 7%. Trotz gestiegenem Ausstoß ging der Umsatz im vierten Quartal von 138,1 auf 122,4 Mio. USD zurück. Schuld daran ist ein niedriger Golddurchschnittspreis im letzten Quartal des Jahres. Für das Gesamtjahr 2014 ging der Umsatz ebenfalls um rund 11% auf 486,6 Mio. USD zurück. 2014 darf getrost als Übergangsjahr be-

☒ **B2Gold**

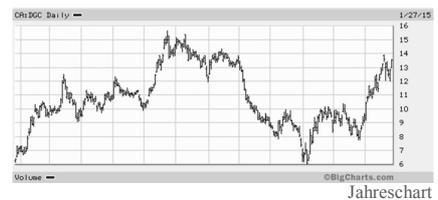


zeichnet werden. Der Goldausstoß blieb auf Jahressicht relativ konstant, während man in Namibia eine neue Mine baute. Diese sorgt jetzt allerdings dafür, dass die Kanadier damit rechnen, 2015 zwischen 500.000 und 540.000 Unzen Gold zu produzieren. 2015 könnte daher zu einem neuen Rekordjahr in der Unternehmensgeschichte werden. Die Cashkosten könnten unternehmensweit betrachtet zwischen 630 und 660 US-Dollar je Unze liegen. Im Vergleich zu 2014 (667 bis 695 US-Dollar je Unze) könnten diese somit weiter zurückgehen. **Raymond James-Analyst Chris Thompson** rechnet mit 644 US-Dollar, während Analysten von **BMO** ursprünglich sogar mit 586 US-Dollar je Unze rechneten. Notwendige Kapitalaufwendungen bei der La Libertad-Mine wären demnach für die höhere Guidance seitens B2Gold verantwortlich. Dennoch: **Die Wachstumsaussichten für B2Gold sind weiterhin hervorragend. Die leichte Erholung des Goldpreises im ersten Quartal dieses Jahres dürfte auf Ergebnisse ebenfalls für Freude sorgen. Neuleser können den Titel auf aktuellem Niveau ihrem Portfolio beimischen. Unser Stopp bleibt unverändert.** (kh) ⚡

Detour Gold nutzt Gunst der Stunde

☒ Letzte Woche stellten wir Ihnen ausführlich die Aktie von **Detour Gold** vor. Kaum hatten wir unsere Ausgabe versandt, veröffentlichten die Kanadier eine Pressemitteilung mit Auswirkungen. Das Unternehmen nutzt die Gunst der Stunde und führt eine Finanzierung in Höhe von bis zu 140,8 Mio. CAD durch. Die Kapitalmaßnahme wird in Form eines *Bought-Deals*, bei dem die unterzeichnenden Banken die kompletten Aktien übernehmen und an ihre Kunden weiterreichen, durchgeführt. Insgesamt sollen bis zu 12,64 Mio. Aktien zu einem Kurs von 12,80 CAD ausgegeben werden. Leider stürzte das Papier (13,51 CAD; CA2506691088) in Richtung des Ausgabepreises. Wir rieten bei Kursen von 13,59 und 13 CAD zum Einstieg, so dass unser Einstandskurs nun bei gemittelten 13,30 CAD liegt. Doch wir sehen keinen Grund zur Sorge. Das Unternehmen plant die Mittel zur Rückzahlung von Schulden zu verwenden und somit den Free Cashflow deutlich zu steigern. Das Unternehmen ist danach quasi schuldenfrei. An unserer mittel- bis langfristigen Einschätzung aus *Ausgabe 106* hat sich nichts geändert. **Anfang der Woche wollten wir noch zum Nachkauf raten. Doch die Aktie drehte. Auch auf aktuellem Niveau ist sie weiterhin als Beimischung interessant. Den Stopp belassen wir bei 10 CAD.** (kh) ⚡

☒ **Detour Gold**





Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2014	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1287,35	1183,40	9%
Silber (US\$ / Feinunze)	18,03	15,69	15%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	49,05	57,56	-15%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1859,00	1858,75	0%
Blei (US\$ / Tonne)	1843,75	1856,75	-1%
Kupfer (US\$ / Tonne)	5445,00	6286,25	-13%
Nickel (US\$ / Tonne)	14375,00	15162,00	-5%
Platin (US\$ / Feinunze)	1258,50	1207,50	4%
Palladium (US\$ / Feinunze)	787,50	792,00	-1%
Zink (US\$ / Tonne)	2130,80	2179,00	-2%
Zinn (US\$ / Tonne)	19549,00	19500,00	0%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,81	3,98	-4%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,59	0,60	-2%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	312,00	331,10	-6%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,68	1,67	1%
Kakao (GBP / Tonne)	1912,00	1980,00	-3%
Raps (EUR / Tonne)	352,00	355,00	-1%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,41	1,40	1%
Weizen (EUR / Tonne)	190,00	200,00	-5%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,15	0,15	0%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	16,10	15,91	1%
Mastrind (US\$ / Pfund)	2,11	2,19	-4%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	9,75	10,19	-4%

Stand: 28.01.2015; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Die Unabhängigkeit Europas geht nicht nur auf den Finanzmärkten flöten. Offenbar müssen künftig EU-Gesetze den US-Behörden vorgelegt werden. Das sehe TTIP vor. Mehr dazu:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-107-link01>
- „Leistung aus Leidenschaft“ funktioniert schon lange nicht mehr bei der Deutschen Bank. Das größte deutsche Institut plant offenbar eine radikale Strategiewende. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-107-link02>
- Handys, Autos und nun auch Häuser: die 3D-Druckertechnologie könnte unseren Alltag stärker verändern, als wir möglicherweise ahnen. Das zeigt dieses Beispiel aus China:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-107-link03>



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
 Rothenburg 41
 48143 Münster

Tel 0251 – 488 20 50
 Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Unsere Empfehlungsliste präsentiert sich fast durchweg grün, obwohl die Märkte in den vergangenen Tagen nachgaben. Achten Sie bitte darauf: nun beginnt die heiße Dividendensaison. Da dürften einige der von uns empfohlenen Aktien profitieren (siehe auch Seite 2). In der vergangenen Woche wurde keine der von uns empfohlenen Aktien ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Alno	DE0007788408	28.01.2015	-	0,64 €	0,64 €	0,0%		0,50 € Nachkauf bei €0,60
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	-	33,00 €	33,50 €	1,5%		26,90 € Nachkauf bei €32
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	21.01.2015	13,72 €	29,80 €	117,2%		24,00 € Kaufen bis €29
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	21.01.2015	23,79 €	38,20 €	60,6%		31,00 € Halten
Wirecard	DE0007472060	08.10.2014	21.01.2015	28,83 €	39,50 €	37,0%		30,50 € Halten
Commerzbank	DE000CBK1001	14.01.2015	-	10,58 €	10,85 €	2,6%		9,75 € Nachkauf bei €10,45
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	14.01.2015	13,98 €	20,98 €	50,1%		16,90 € Halten
ElringKlinger	DE0007856023	01.10.2014	14.01.2015	23,61 €	31,20 €	32,1%		24,50 € Halten
Grammer	DE0005895403	14.01.2015	-	32,80 €	34,84 €	6,2%		26,00 € Nachkauf bei €32
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	07.01.2015	3,55 €	4,82 €	35,8%		3,88 € Halten
WCM	DE000A1X3X33	10.12.2014	07.01.2015	1,42 €	1,73 €	21,8%		1,15 € spek. Kaufen
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	07.01.2015	60,80%	72,15%	18,7%		- spekulativ Kaufen!
Adler Modemärkte	DE000A1H8MU2	03.12.2014	07.01.2015	12,45 €	13,01 €	4,5%		11,00 € Kaufen bis €13
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	07.01.2015	20,80 €	24,30 €	16,8%		21,00 € Halten
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	07.01.2015	12,75 €	17,76 €	39,3%		13,80 € Halten
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	10.12.2014	33,90 €	59,70 €	76,1%		47,00 € Halten
Salzgitter	DE0006202005	10.12.2014	-	23,85 €	23,43 €	-1,8%		19,00 € Kaufen
Invision	DE0005859698	15.10.2014	10.12.2014	40,50 €	50,40 €	24,4%		34,50 € Kaufen bis €46,50
RTL Group	LU0061462528	03.09.2014	03.12.2014	70,00 €	83,05 €	18,6%		68,00 € Kaufen bis €77
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	01.10.2014	86,00%	73,00%	-15,1%		- spekulativ Kaufen
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	03.12.2014	3,43 €	7,90 €	130,3%		5,30 € Kaufen bis €6,90
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	13.08.2014	4,77 €	7,97 €	67,1%		7,10 € Kaufen bis €9,70
Munich Re	DE0008430026	26.11.2014	-	161,00 €	179,10 €	11,2%		144,00 € Kaufen
BASF	DE000BASF111	19.11.2014	26.11.2014	71,26 €	78,63 €	10,3%		65,00 € Kaufen
Orad Hi-Tec	IL0010838071	19.03.2014	26.11.2014	1,52 €	2,65 €	74,3%		1,90 € Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	19.11.2014	24,00 €	34,93 €	45,5%		24,00 € Halten
Lufthansa	DE0008232125	29.10.2014	12.11.2014	12,18 €	15,03 €	23,4%		11,80 € Halten
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	12.11.2014	10,97 €	11,00 €	0,3%		8,00 € spekulativ Kaufen
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	12.11.2014	13,85 €	26,45 €	91,0%		17,50 € Kaufen bis €22
PSI	DE000A0Z1JH9	26.03.2014	29.10.2014	13,20 €	12,41 €	-6,0%		10,20 € Halten
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	29.10.2014	7,22 €	7,48 €	3,6%		6,00 € Kaufen
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	29.10.2014	21,50 €	21,50 €	0,0%		17,50 € Kaufen
Klöckner & Co.	DE000KC01000	22.10.2014	-	8,86 €	9,39 €	6,0%		7,65 € Nachkauf bei 8,66
Westag & Getalit Vz.	DE000775231	10.09.2014	-	19,00 €	19,39 €	2,1%		15,00 € Nachkauf bei €18,50



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Updates zu **Blackheath Resources**, **B2Gold** und **Detour Gold** finden Sie auf Seite 4. Bitte beachten Sie unseren Nachkauf und die Anpassung des Stopplimits bei **Blackheath**.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Detour Gold	CA2506691088	21.01.2015	28.01.2015	\$ 13,30	\$ 13,51	1,6%	10,00	\$ Kaufen 13,59/13
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	28.01.2015	\$ 0,21	\$ 0,20	-4,8%	0,15	\$ Kaufen \$0,23/0,20 (2x)
B2Gold	CA11777Q2099	07.01.2015	28.01.2015	\$ 2,29	\$ 2,56	12,0%	1,55	\$ Kaufen \$2,32/2,25
AuRico Gold	CA05155C1059	10.12.2014	21.01.2015	\$ 3,98	\$ 5,04	26,6%	4,50	\$ Kaufen \$4,01/3,95
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	21.01.2015	\$ 0,28	\$ 0,18	-35,7%		Spek.Kaufen
Highfield Resources	AU000000HFR1	08.10.2014	07.01.2015	\$ 0,57	\$ 0,72	26,3%	0,57	\$ Kaufen \$0,59/0,55
Focus Graphite	CA34416E1060	14.05.2014	07.01.2015	\$ 0,51	\$ 0,42	-16,8%	0,30	\$ Kaufen \$0,52/0,49
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	12.11.2014	\$ 0,26	\$ 0,33	28,6%	0,26	\$ Kaufen \$0,28/0,26/0,23
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	30.04.2014	20.08.2014	\$ 0,33	\$ 0,33	0,0%	0,22	\$ Kaufen
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	20.08.2014	\$ 9,52	\$ 13,80	45,0%	12,50	\$ Halten
Timmins Gold	CA88741P1036	07.01.2015	-	\$ 1,28	\$ 1,40	9,4%	1,05	\$ Kaufen \$1,28/1,24



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Focus Graphite

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zu unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):
http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):
http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasisvertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**